Jahresbericht der Präsidentin

Im letschta Johr hät üsi GV zum ersta mol in dar Vereinsgschicht schriftlich statt gfunda.

Am 16. Dezember hät sich dar Vorstand nomol am Plantahof zur a Sitzig troffa. Im ganza Johr hämer 4 Sitziga cha. Miar händ GV besprocha und entschlossa das mar dä Winter was möglich isch übers Mail erledigt. Corana hät üsas Land wider voll im Griff.

Damits im Summer besser got zum mit da Vereinsmitglider sich ustüscha erstel i im Herbst a Waths App Gruppa. Das isch zum a schwiriga unterfanga worda. Zum Glück hät as Mitglid miar gsait das a Broadcast Gruppa a Lösig währ. Danka für dä Tipp. Das funktioniert jetzt wunderbar. Möcht mi be allna fürd Umständ entschuldiga!

Afangs Johr hämer dar Bundesrätin Sommaruga und am gsamt Bundesrat gschriba. Üsi grossi Sorga mim Wolf bekundet. Frau Bundesrätin Sommaruga hät wia immer gantwortet. Sie stützt sich uf d Abstimmig vom Herbst, was üs enttüscht und net witer bringt.

Im Februar hämmer könna a Stellignahm zur Wegleitig Abkalbungen im Sömmerungsgebiet ab geh.

Im März verloht dar Bruno Beerli da Plantahof, er got in Pension. Liaba Bruno miar wünschend diar alles Guati und danka vil mol für alles!

Ende März findet dia erscht Sitzig für mi in dar Milch- und Alpwirtschafts-Kommission statt. Dar Lieni Bärtsch hät uf Wunsch vor Cornelia dua i sitz gnoh. Nachdem i mi, nach

einem Johr, in mis Amt i gläbt han, han i dörfa Isitz in dar Kommission neh. Danka diar Lieni für dini gross Arbat in dar Kommission!

As isch interessant d Sita vo da Pura, dar Weg vo dar Milch vom Stall in da Lada kenna z lerna.

Dar Bündner Pura Verband hät mi agfrogt ob i in dia neu gründet Fachkommission Grossraubtier i sitz neh tät. Sehr gära nim i döt als Vertreterin vom Bündner ÄlplerVerein Isitz. As isch wichtig das miar üs isetztend und mit redent.

Am 21. Mai hät Versamlig vom Verein "Vereinigung Lebensräume ohne Grossraubtiere" in Cazis statt gfunda. Sie heissend neu "Verein zum Schutz der ländlichen Lebensräume vor Grossraubtieren" Üsa Deligiert Otto Denoth isch zum Vize Präsident gwählt worda. Danka Otto für dini gross arbet!

Im Mai hämer im Nama vom Bündner Älpler Verein a Stellignahm i geh zur Revision vom Jagtgsetz. Was dä grad am 30. Juni 2021 bekannt gehe worda isch. Für üs Älpler isch ds Ergebnis sehr enttüschend! An dem Tag han i dörfa mit anara Delegation us dar Landwirtschaft, ufd Alp Stutz. Frau Dr. Schneeberger, Direktorin von Bafu, isch vor Ort uf Bsuach cho. D Regierig, Marcus Caduff und Mario Cavigelli und vier Amtsleiter vom Kanton sind dabi gsi. Alli hänt sich dia gröscht Müha gehe zum dar Frau Direktorin Schneeberger üsi usswegslosi Situation mit am Wolf uf zeiga. Ich selber bin enttüscht an dem Tag hai, im wüssa das dia liabi Frau nit will oder net kann üs helfa.

An dera Stell möchte i mini Achtig vor da Älpler in dar Alp Stutz bekunda. Was dia döt oba leischtent und müand erdulda isch net grad wenig!

Dar Frühalig hät lang uf sich warte loh, as hät viil Schnee ka. Dia früahna Alpa hänt sich müassa gedulda. In da höhera Alpa isch as dä mit liachter Verspötig los ganga.

Der Normalarbeitsvertrag für Älpler und Hirta isch dä Summer revidiert cho, und miar hend als Älplerverein darzua Stellig gno und üseri Vorschläg ibrocht. Üs isches wichtig, dass die agstellta Älplerinna und Älpler glichwärtigi Bedingiga hend wie die übriga Agstellta in der Landwirtschaft. Mier hoffend, dass d Regierig uf üsi Aliga igoot.

Im Juli hät uf dar Alp Curtschinatg d Agrischa statt gfunda. D Perrine und dar Lieni sind mit üser "Käserei" dabi gsi. Danka viil mol euch zwei.

Im August bin i mit dar Milch und Alpwirtschaftskommision zum Armin Zimmermann uf d Alp sur Aqua uf am Julier-Pass. Au das isch an lehrricha und schöna Tag gsi.

Dar Summer isch nass und kalt gsi. D Älpler hänt müassa Wetterfescht si.

Au das Johr händ Mitglieder wider im Bündner Bauer und neu au in dar BauernZeitung da Blog gschiba. Dä Blog chund guat a, Danka viil mol da Schriber!

Ende August findet in Landquart d Veranstaltig "Wolf und Herdenschutz – die Grenzen" statt. Miar spenden au öpis dazua. Dafür händ miar vor ama Johr vo Frau und Herr

Felber a Spend übercho wo ma chönd isetza. Sie händ das Johr wieder 2000.—Franka gspendet.

Am 17. September bin i ans Mahnfür nach Mathon. Was miar Älpler dä Summer händ müassa mit macha und erdulda mit da Wölf isch net grad wenig. Dazua spöter meh.

Über z ganza Johr han i immer wider Media-Arbet gmacht, Interview und Stellignahma, Editorial....

As isch Herbst worda miar sind mit üsa Tier wider ins Tal zoga.

Am Alp Spektakel in Seewis händ d Perrine, Urs und Lieni käsed. Schön hät ma sich wider treffa und dä grosssartig Alpabzug gniessa chöna.

Mit Lidaschaft zum üs avertrauta Veh luaga und guati Produkt her stella, dass got nu mit Herzbluat! Herzlichen Dank allna Älplerinna und Älpler für ihra gross Isatz uf üsa Alpa!

Miar münd üsi tradition pflega und bewahra, dass isch üsas Läba!

An da Käsepremiariga isch as a Freud z gseh was für guata Käs iar produzierend. I gratuliera euch dazua!

Dam Vorstand Perrine, Urs, Lieni und Andres dank ich an dära Stell herzlich für dia guati Zämaarbeit und ihra gross Isatz. Nur zäma chömand miar witer. I danka jedem vo euch vo ganzem Herza für euri gross Arbeit!!

Dam Töni Gujan, Stefan Bless und am Michael Schmid danki für dia guat zäma Arbet.

Am Thomas Roffler und da Mittarbeiter vom Bündner Puraverband, herzlicha Dank für euchi Unterstützig.

Am Plantahof dank i fürs Gastrecht und am Peter Küchler für dia immer wieder grossi Unterstützig!

Au euch, allna Mittglider, danki für dia gross Unterstützig. Immer wieder kann i uf euch zähla. Danka!

Miner Familie dank i au herzlich. Iar luagaend zu miner Alp wen i wieder amol fürd Älpler unterwegs bin. Danka viil mol!

As isch a intensivs aber schöns Johr gsi. Han vil neui Lüt törfa kenna lerna und wichtigi Kontäkt knüpfa. Wünsche euch allna a guata Winter und blibend gsund. Wünscha euch vili schöni Errineriga an da Summer 2021!

Herzliche Grüsse

Eure Präsidentin

Christa Buchli